

Tetanus - Wundstarrkrampf

„Ich will endlich wieder hinaus in die Natur!“

Doch Gefahren lauern überall - auch nicht sichtbare!

z.B. Bakterien als Verursacher des Wundstarrkrampfes

- ◆ Eindringen der Krankheitserreger durch verunreinigte Wunden, das können auch kleine Kratzer oder Stiche sein.
- ◆ 3 Tage bis 3 Wochen später treten Krankheitszeichen auf: Erst Kribbeln, Taubheitsgefühl, Abgeschlagenheit, Unruhe, Kopfschmerzen dann starke, schmerzhaft Krämpfe - bis zum Erstickungstod durch Krämpfe des Kehlkopfes und der Brustmuskulatur.

Schützen Sie sich durch eine Impfung!

- ◆ Grundimmunisierung (heute)
- ◆ Nachimpfung nach einem Monat
- ◆ Nachimpfung nach einem Jahr
- ◆ Auffrischung nach 10 Jahren

Wegen Impfschutz fragen Sie Ihren Hausarzt.